

Presseinformation

3. November 2006

Erfolgreiche Bilanz 2006 für Initiative „Natur im Garten“

Sobotka: Niederösterreich soll Gartenland Mitteleuropas werden

Im Mittelpunkt der Initiative „Natur im Garten“ sei heuer die touristische Bedeutung der niederösterreichischen Gärten gestanden, sagte Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka heute, 3. November, bei einer Pressekonferenz in St. Pölten. In einer Bilanz für das langsam zu Ende gehende Gartenjahr meinte Sobotka, dass man heuer dem Ziel wieder ein Stück näher gekommen sei, Niederösterreich zum Gartenland Mitteleuropas zu machen.

Die Bilanz im Einzelnen: Beim „Festival der Gärten“ im Kampal vom 25. Mai bis 25. Juni waren 65.000 Gäste bei 50 Veranstaltungen. 1,2 Millionen BesucherInnen besichtigten heuer 90 niederösterreichische Schaugärten. Auf der „Internationalen Gartenmesse“ in Tulln habe man die Initiative „Natur im Garten“ an vier Tagen bei 112.000 BesucherInnen vorgestellt. Bei zahlreichen Gartenfesten und Messen wie auf der Schallaburg, im NÖ Landesmuseum oder am Ökocampus in Ottenstein habe man 14.500 persönliche Kontakte bekommen. Die Gartenbusse hätten an 70 Tagen Informationen verbreitet. Am Gartentelefon seien heuer 25.350 Anrufe eingegangen, um 8 Prozent mehr als im Vorjahr. 2.326 Beratungen zur Gestaltung von Gärten seien durchgeführt sowie 660 Gartenplaketten neu vergeben worden, und die Homepage www.naturimgarten.at hätte heuer 80.000 BesucherInnen verzeichnet, listete Sobotka auf.

Drei großen Projekte nannte Sobotka als besonders bedeutsam: Die Serie „Natur im Garten“ mit Karl Ploberger erreichte in der ersten ORF-TV-Staffel in Österreich bis zu 350.000 ZuseherInnen; die zweite Staffel mit zehn Folgen läuft derzeit jeden Sonntag. „Natur im Garten“ ist aber auch mit dem Architekturwettbewerb „Best private plot 06 - der beste Garten 2006“ erfolgreich vertreten, 63 Einsendungen aus 14 Ländern zeigen das internationale Interesse. Für die Landesgartenschau 2008 in Tulln bzw. Grafenegg laufen derzeit die Vorbereitungsarbeiten auf Hochtouren: In Tulln werden derzeit 40 Mustergärten errichtet, der Auwald und das Wasserwegenetz werden revitalisiert. In Grafenegg ist der „Wolkenturm“ für 1.600 BesucherInnen in Bau.

Zudem habe man das Sortiment an Büchern und Broschüren heuer wieder stark ausgeweitet, erläuterte Sobotka. Acht neue Bücher der Serie „kurz & gut“ sind bei

Presseinformation

avBUCH im Österreichischen Agrarverlag erschienen, zudem z. B. „Faszination Gemüse“, das Kinderbuch „Leo im Garten“ und der neue NÖ Schaugartenführer.

Weitere Informationen: Telefon 02742/743 33, www.naturimgarten.at.